

## Die GME-Richtlinien

Wenn Sie eine optimale Wurzelkanalbehandlung haben möchten, die sich an den aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen orientiert, dann fragen Sie nach folgenden Behandlungsschritten und -bedingungen:

- kariesfreie adhäsive (dichte) Aufbaufüllung
- Kofferdam (Gummiabspannung, die einem OP-Tuch ähnelt)
- elektrometrische Längenmessung (computergesteuerte Längenmessung)
- Dentalmikroskop
- Wurzelkanalsäuberung und ultraschall-aktivierte Spülung
- Patency-Konzept (Durchgängigkeit an der Wurzelspitze)
- dichte dreidimensionale Wurzelkanalfüllung (Hohlraumversiegelung)
- adhäsiver Verschluss / adhäsiver Glasfaserstift (Klebestift nach Bedarf)
- Einhaltung der Richtlinien der European Society of Endodontology (ESE)

Klären Sie diese Richtlinien mit Ihrem Zahnarzt vor der Behandlung ab. Möglicherweise hat er keine entsprechende Master-of-Science-Ausbildung im Bereich der Endodontie, arbeitet aber nach den oben aufgeführten Kriterien.

### Lieber Patient,

Sie möchten gezielt nach einem Spezialisten für Wurzelbehandlungen in Ihrer Umgebung suchen, der Mitglied in der Gesellschaft der Master für Endodontie (GME) ist und dementsprechend nach den GME-Richtlinien arbeitet? Gern berät Sie dieser, wie Sie Ihren Zahn langfristig erhalten können.

**Dr. Dietrich Gericke** MSc  
Charlottenstraße 60  
10117 Berlin  
www.master-endodontie.de  
Fon: 030/20641570  
Fax: 030/971141  
info@privatzahnarzt-berlin.de  
+ Reichenbergerstraße 3  
13055 Berlin  
www.za-gericke-partner.de  
Fon: 030/9711525  
Fax: 030/9711411  
endomaster.berlin@googlemail.com

**Jürgen Ranft** MSc  
Rosenthaler Straße 63-64  
10119 Berlin  
www.triadent-mitte.de  
Fon: 030/322952410  
Fax: 030/322952419  
praxis@triadent-mitte.de

**Dr. Markus Bansen** MSc  
Waldstraße 1  
22926 Ahrensburg  
www.praxis-gunia-bansen.de  
Fon: 04102 / 88 48-0  
Fax: 04102 / 88 48-13  
info@praxis-gunia-bansen.de

**Dr. Sabine Kusche** MSc  
Paderborner Tor 104  
34414 Warburg  
www.zahnaerztin-warburg.de  
Fon: 05641/746633  
Fax: 05641/746632  
info@zahnaerztin-warburg.de

**Dr. Tobias Heimeier** MSc  
Frankenstraße 242  
45134 Essen  
www.curicheimeier.de  
Fon: 0201/8407970  
Fax: 0201/8407972  
info@curicheimeier.de

**Dr. Anselm Brune** MSc  
Bischopinkstraße 24-26  
48151 Münster  
www.endoit.de  
Fon: 0251/791007  
Fax: 0251/791008  
info@endoit.de

**Dr. Sabine Schultze-Lohölder** MSc  
Hanauer Landstraße 3a  
63796 Kahl am Main  
www.kahl-zahnarzt.de  
Fon: 06188/81166  
Fax: 06188/3647  
praxis@kahl-zahnarzt.de

**Dr. Henning Bahnemann** MSc  
Sonnenberger Straße 60  
65193 Wiesbaden  
www.zahnarztpraxis-bahnemann.de  
Fon: 0611/371737  
Fax: 0611/376044  
info@zahnarztpraxis-bahnemann.de

**Dr. Hans Kramer** MSc,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
Kaiserstr. 35  
60329 Frankfurt/M.  
www.cranioimed.org  
Fon: 069/27137895  
Fax: 069/27137897  
hkramer@cranioimed.org

**Dr. Frank Krüger** MSc  
Urbanstraße 168  
73730 Esslingen  
www.praxis-dr-krueger.de  
Fon: 0711/3169966  
Fax: 0711/3160252  
info@praxis-dr-krueger.de

**Dr. Sandra Guggenberger** MSc  
Lindwurmstraße 25  
80337 München  
www.endodontie-guggenberger.de  
Fon: 089/55999670  
Fax: 089/55999671  
info@endodontie-guggenberger.de

**Dr. Julia Basel** MSc  
London/UK  
julia.basel@gmx.net  
www.baselendodontics.com

**GME – Gesellschaft der Master für Endodontie**  
Bischopinkstraße 24–26  
48151 Münster  
Fax 0251 / 79 10 08  
info@endomaster.de

Vorstandsvorsitzende:  
Dr. Anselm Brune MSc  
Dr. Markus Bansen MSc

Generalsekretär:  
Dr. Dietrich Gericke MSc

Schatzmeisterin:  
Dr. Sabine Schultze-Lohölder MSc

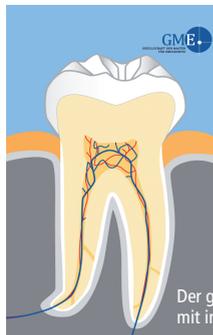
[www.endomaster.de](http://www.endomaster.de)

# Zahnverlust, Implantat, Wurzelspitzenresektion?

**Wir bieten Ihnen  
die Alternative!**

# GME

GESELLSCHAFT DER MASTER  
FÜR ENDODONTIE



Der gesunde Zahn mit intakter Pulpa



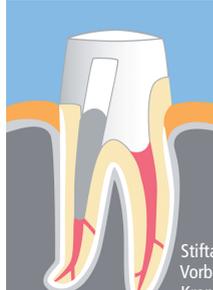
Der kariöse Zahn mit entzündlich veränderter Pulpa



Entfernung des Pulpengewebes



Füllung der Wurzelkanäle mit Guttapercha



Stiftaufbau und Vorbereitung für die Kronenversorgung

## Lieber Patient,

Ihr Zahnarzt hat Ihnen zu einer Wurzelbehandlung geraten?

Oder Ihnen droht wegen einer erneuten Entzündung ein chirurgischer Eingriff oder sogar der komplette Zahnverlust?

Eine erfolgreiche, schmerzfreie Wurzelbehandlung, mit langfristigem Zahnerhalt, ist heutzutage in fast allen Fällen möglich!

Die Gesellschaft der Master für Endodontie (GME) hat Ihnen hier die wichtigsten Informationen über Wurzelbehandlungen nach den GME-Richtlinien zusammengestellt, damit Sie sich für die bestmögliche Behandlung entscheiden können.

In der Gesellschaft haben sich erfahrene Spezialisten für Endodontie zusammengeschlossen und zur Einhaltung der GME-Richtlinien verpflichtet.

Möchten Sie, in einem persönlichen Gespräch, von einem GME-Spezialisten ausführlich über die Chancen und Möglichkeiten der Wurzelbehandlung beraten werden? Dann können Sie selbstverständlich auch umgehend jedes unserer Mitglieder persönlich kontaktieren.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.endomaster.de](http://www.endomaster.de)

## Wurzelbehandlung

Jeder Zahnarzt erkennt die Notwendigkeit einer Wurzelkanalbehandlung: Bakterien sind durch eine Karies, eine undichte Füllung bzw. Füllungsverlust oder einen undichten Kronenrand in das Zahnervengewebe eingedrungen. Oft führt diese Einwanderung in der akuten Verlaufsform zu Schmerzen. Jedoch gibt es auch eine schleichende, chronische Verlaufsform, bei der Bakterien durch den Zahn in den Knochen wandern, ohne Schmerzen zu verursachen.

Ihr GME-Spezialist wird bei der Behandlung zuerst ein Gummituch über den zu behandelnden Zahn ziehen (Kofferdam), was verhindert, dass Bakterien eindringen können und die Mundschleimhaut nicht mit Spüllösungen, die für das Desinfizieren im Zahn vorgesehen sind, benetzt wird.

Der Zahn bekommt, falls nötig, eine neue Füllung, weil alle (Karies-)Bakterien im Füllungsbereich zuerst beseitigt werden sollten.

Durch diese saubere Füllung wird ein zahnchonender Zugang zum Inneren des Zahnes gelegt, damit der Behandler mit dem Dentalmikroskop alle Wurzelkanaleingänge findet und eine effektive Spülung zum Desinfizieren des Zahninneren möglich wird.

Durch diese Öffnung werden die Wurzelkanäle gereinigt, mit Ultraschall die Spülung aktiviert und nach der Trocknung mit einer dreidimensionalen thermoplastischen Wurzelfüllung abgedichtet.

Danach wird der Zahn mit einer adhäsiven Füllung bakteriendicht verschlossen und gegebenenfalls vorher mit einem Glasfaserstift verstärkt.

Unter Einhaltung der GME-Richtlinien ist in diesen Fällen der Primärbehandlung eine Erfolgsprognose von bis zu 95% zu erwarten.

## Revisionsbehandlung

Sie haben von Ihrem Zahnarzt die Empfehlung bekommen, einen bereits wurzelgefüllten Zahn auf Grund einer neuen Entzündung an der Wurzelspitze entfernen zu lassen?

Oder Sie haben auf Grund dieser Entzündungssituation die Empfehlung für eine chirurgische Wurzelspitzenresektion bekommen?

Diese Entzündung kann sowohl schmerzhaft (akute Entzündung) als auch beschwerdefrei (chronische Entzündung) sein. Unabhängig davon kann sich in beiden Fällen auch schon der Knochen an der Wurzelspitze aufgelöst haben.

Eine erneute Entzündung an der Wurzelspitze kann folgende Ursachen haben:

- Bei der Primärbehandlung wurden ein oder mehrere Kanäle übersehen (häufig beim ersten großen oberen Backenzahn).
- Ein oder mehrere Kanäle wurden nicht bis zur Wurzelspitze aufbereitet und desinfiziert.
- Auf Grund einer komplexen Wurzelkanalanatomie war die Reinigungswirkung bei der ersten Wurzelkanalbehandlung nicht ausreichend.
- Über eine Karies, undichte Füllung oder Krone bzw. über einen Füllungsverlust konnten Bakterien aus dem Speichel Zugang zur vorhandenen Wurzelkanalfüllung bekommen und somit das Wurzelkanalsystem erneut infizieren.

Unter Einhaltung der GME-Richtlinien ist in diesen Fällen der Sekundär- bzw. Revisionsbehandlung eine Erfolgsprognose von bis zu 80% möglich.